



Immobilienverband Deutschland IVD  
Verband der Immobilienberater, Makler,  
Verwalter und Sachverständigen  
Region Süd e.V.  
Geschäftsstelle München und Presseabteilung:  
Gabelsbergerstr. 36, 80333 München  
Geschäftsstelle Stuttgart:  
Calwer Straße 11, 70173 Stuttgart  
[www.ivd-sued.net](http://www.ivd-sued.net)

## Pressemeldung

PN 79/08.08.2024

### Prekäre Situation in der Wohnbaubranche: Baugenehmigungen weiter im Tiefflug

**Zum Bau freigegebene Wohnungen im ersten Halbjahr 2024 -41 % unter dem Niveau des bereits schwachen Vergleichszeitraums 2023**

„Seit der zweiten Jahreshälfte 2022 machen die hohe Inflation, die sowohl die Bauzinsen als auch die Personal- und Materialkosten in die Höhe trieb, sowie wachsende technische und energetische Anforderungen an Neubauten, zahlreichen Bauträgern erheblich zu schaffen“, so Prof. Stephan Kippes, Leiter des IVD-Marktforschungsinstituts. „Die vom IVD geäußerten Befürchtungen zu weiter sinkendem Wohnungsbau und einer wachsenden Krise in der Baubranche haben sich bestätigt: Im zweiten Quartal 2024 erreichen Bauanträge in Baden-Württemberg mit lediglich rund 4.700 Baugenehmigungen ihren vorläufigen Tiefpunkt. Neben stark rückläufigen Genehmigungszahlen wurden zudem viele bereits zum Bau freigegebene Vorhaben zurückgestellt oder abgestoppt.“

Für die Analyse hat das IVD Institut die monatlichen Genehmigungszahlen in Baden-Württemberg für Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden zwischen 2020 und 2024 herangezogen.

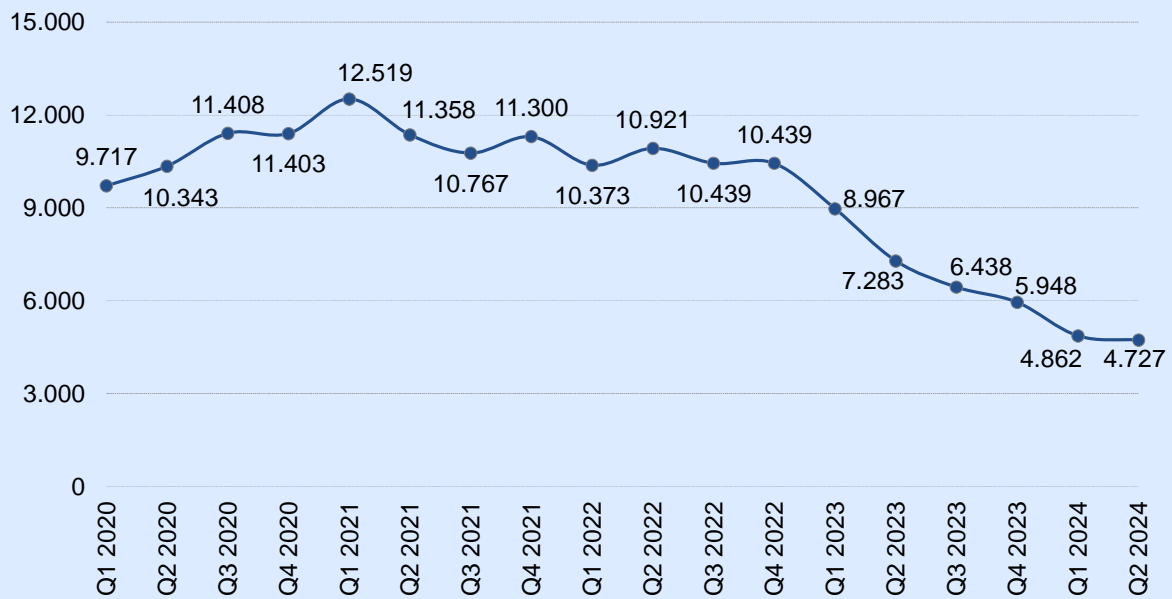
Jeweils im ersten Halbjahr 2020 bis 2022 ermittelte das statistische Landesamt in Baden-Württemberg zwischen 20.000 und 24.000 zum Bau freigegebene Wohnungen.

Ab Ende 2022 reduzierten sich die Baugenehmigungszahlen angesichts der schwierigen Marktbedingungen dann erheblich. In der ersten Jahreshälfte 2023 wurden landesweit lediglich 16.250 Wohnungen zum Bau freigegeben (ein Viertel weniger gegenüber dem ersten Halbjahr 2022), im ersten Halbjahr 2024 fielen die Baugenehmigungszahlen noch weiter und landeten mit 9.589 Baufreigaben deutlich unter der 10.000 Marke (-41 % gegenüber dem entsprechenden Vergleichszeitraum 2023).

„Der Wohnungsbau in Baden-Württemberg steckt in einer massiven Krise, während die Bevölkerung und damit auch der Bedarf nach adäquatem Wohnraum in vielen Regionen gleichzeitig weiterwächst“, erklärt Prof. Stephan Kippes. „Das Erarbeiten von Maßnahmenpaketen zur Ankurbelung des Wohnungsbaus bleibt eine der dringlichsten Aufgaben der Politik.“

## Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden in Baden-Württemberg im Quartalsvergleich

© IVD-Institut 



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, IVD-Institut

### Pressekontakt

Prof. Dr. Stephan Kippes

IVD-Institut - Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH

Tel: 089 / 29 08 20 13

E-Mail: [presse@ivd-sued.net](mailto:presse@ivd-sued.net)

Website: [www.ivd-sued.net](http://www.ivd-sued.net)